

Trassenplanung

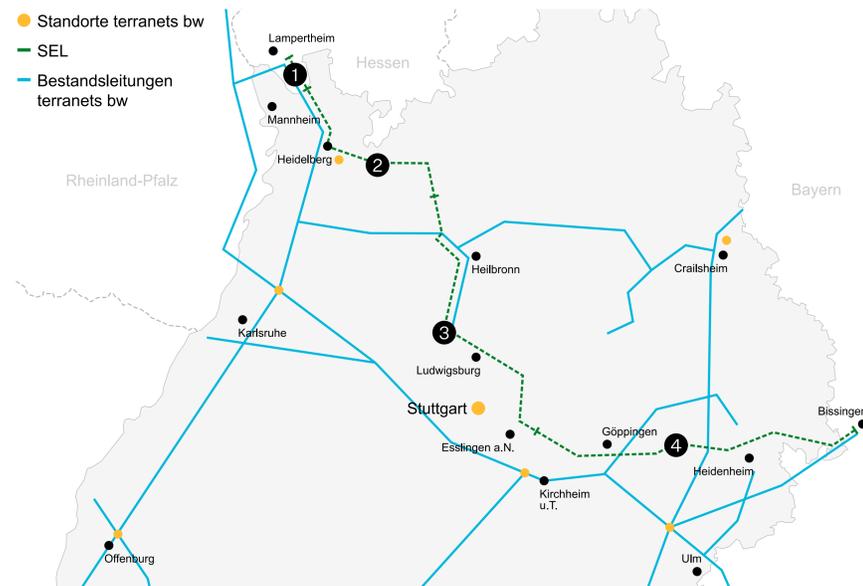
SEL

SEL auf einen Blick

Zahlen, Daten, Fakten

- 250 km Gesamtlänge der SEL
- 10 m Schutzstreifen
- 120 cm Rohrdurchmesser
- 120 cm Mindestüberdeckung der Leitung

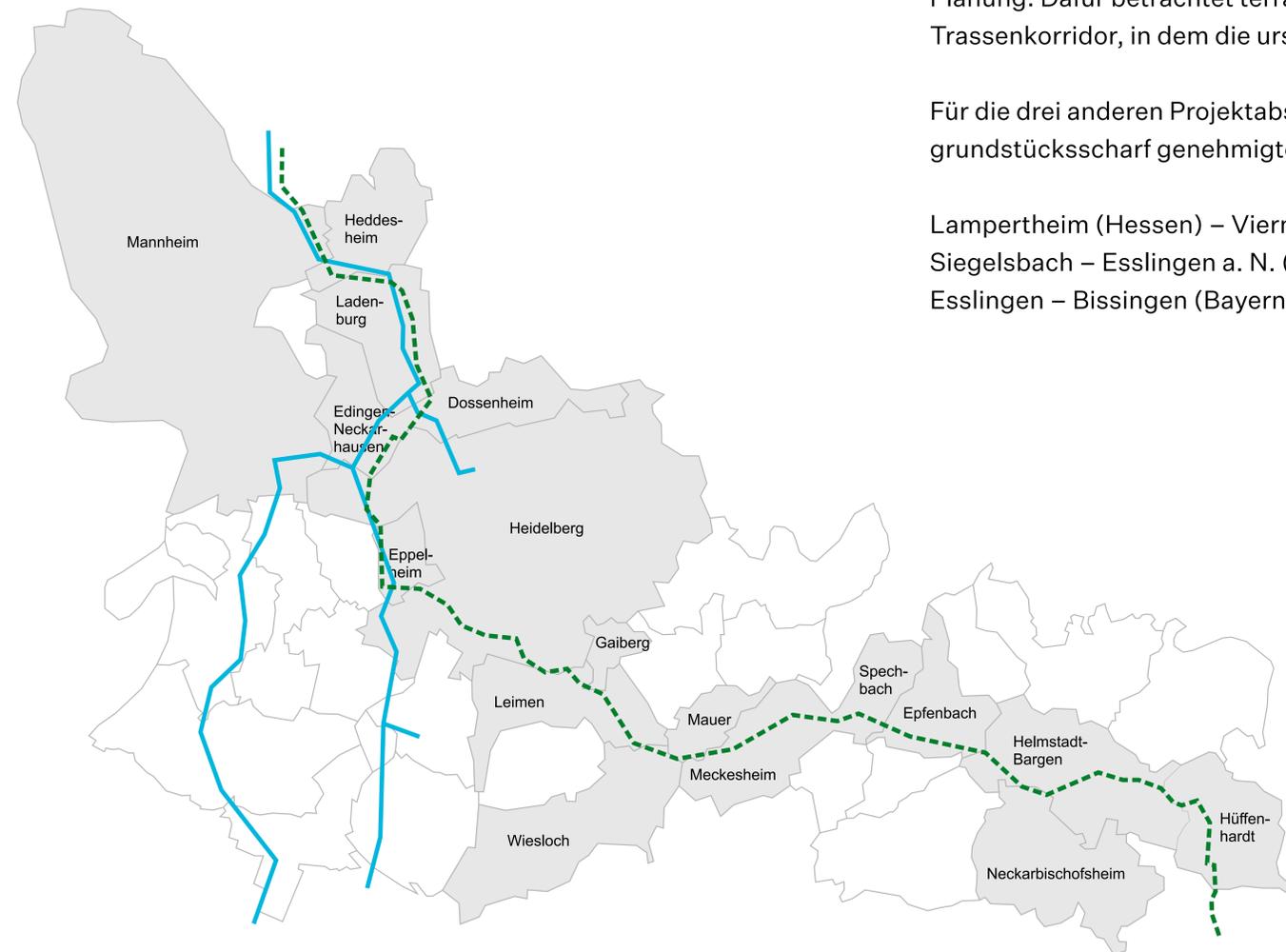
Die Leitung führt von Lampertheim in Hessen über Heidelberg, Heilbronn, Ludwigsburg, Esslingen, Göppingen und Heidenheim bis nach Bissingen in Bayern.



- 1 Abschnitt Lampertheim – Viernheim
- 2 Abschnitt Mannheim – Hüffenhardt
- 3 Abschnitt Siegelsbach – Esslingen a. N.
- 4 Abschnitt Esslingen – Bissingen

Der Abschnitt zwischen Mannheim und Hüffenhardt

Aktuell geht es für terranets bw in diesem Abschnitt darum, innerhalb des behördlich festgelegten Bereichs in die Detailplanung zu gehen. Die Trassenführung wird durch die zuständigen Regierungspräsidien (RP) genehmigt. Das für den Abschnitt zuständige RP Karlsruhe hat die Vorzugsvariante 2019 im Rahmen einer raumordnerischen Beurteilung erneut bestätigt.



- SEL
- Bestandsleitungen terranets bw

Im Rahmen des Raumordnungsverfahrens wurden verschiedene Alternativen geprüft. Die Beurteilung des RP Karlsruhe basiert auf einer fachlichen Abwägung von Trassenvarianten. Wichtige Parameter sind die technische Machbarkeit, die Kürze der Strecke, die Bündelung mit vorhandener Infrastruktur, die geringste Beeinträchtigung von Natur, Siedlungsgebieten und Landschaft sowie die optimale Anbindung an das Verteilnetz und an Direktabnehmer.

Diese Trassenführung bildet nun den Rahmen für die weitere Planung. Dafür betrachtet terranets bw einen rund 600 Meter breiten Trassenkorridor, in dem die ursprüngliche Vorzugstrasse liegt.

Für die drei anderen Projektabschnitte der SEL liegen bereits grundstücksscharf genehmigte Trassenplanungen vor:

- Lampertheim (Hessen) – Viernheim (RP Darmstadt)
- Siegelsbach – Esslingen a. N. (RP Stuttgart)
- Esslingen – Bissingen (Bayern) (RP Stuttgart und Schwaben)